

Haskala in Breslau

Joel Bri'l Löwes Schulschriften im Kontext (1791–1801)

Interdisziplinärer Workshop, organisiert von Uta Lohmann und Kathrin Wittler
15.–17. März 2021, Freie Universität Berlin

Vorläufiges Programm (Stand Juli 2020)

Montag, 15. März 2021

- 14.00 **Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde der Teilnehmenden**
Moderation: Uta Lohmann (Hamburg) und Kathrin Wittler (Berlin)
- 15.00–16.30 **Haskala in Breslau: Historische Hintergründe**
Moderation: Andreas Reinke (Berlin)
- David Florczyk (Berlin)
Zur Geschichte Breslaus und der Breslauer jüdischen Gemeinde am Ende
des 18. Jahrhunderts
Uta Lohmann (Hamburg)
Joel Löwe als Mitherausgeber der hebräischen Zeitschrift *HaMeassef* in
Breslau (1794-1797): Themen und Konflikte
- 16.00–16.30 **Kaffeepause**
- 16.30–18.00 **Die Königliche Wilhelmsschule in Breslau**
Moderation: Michael Wermke (Jena)
- *Reader: Schulprogrammschriften der Jahre 1791 und 1792 sowie Schulgesetze*
- Viktoria Gräbe (Hildesheim)
Joel Löwes Schulschriften. Eine Einordnung in die Praxis der
Schulprogrammschrift-Schreibung um 1800
Peter Dietrich (Braunschweig)
Bildungshistorische Einordnung der Königlichen Wilhelmsschule in
Breslau. Joel Löwe als Breslauer Schulmann
- 19.00 **Gemeinsames Jubiläums-Festessen**

Dienstag, 16. März 2021

- 9.30–11.00 **Musikalische und literarische Haskala in Breslau**
Moderation: N.N.
- *Reader: Bürdes Kantate und Gads Einweihungsgedicht*
- Yael Sela (Ra'anana)
Die Kantaten zur Einweihung der Wilhelmsschule im (musik)historischen
Kontext
Christoph Schulte (Potsdam)
Esther Gad. Eine aufgeklärte Jüdin als Akteurin der Haskala in Breslau.
Feministische Perspektiven
- 11.00-11.30 **Kaffeepause**

11.30–13.30 **Publizistik der Aufklärung in Breslau**

Moderation: N.N.

Wojciech Kunicki (Wrocław)

Jüdische Themen und Gestalten im Werk der aufgeklärten Autoren
Schlesiens (Schummel, Schmidt, Bürde, Garve, Fülleborn)

Lisa Trzaska (Hamburg/Potsdam)

Joel Bri'ls Epigramme, Fabeln und Sinngedichte im Breslauer *Meassef*:
Scharfsinn, Kürze, Witz und Leichtigkeit als Aspekte der Haskala

Louise Hecht (Olomouc/Potsdam)

Maskilische Schriften in der Graßischen Druckerei

13.30 **Mittagspause**

15.00–17.00 **Grammatik und Sprachforschung**

Moderation: N.N.

► *Reader: Löwes Grammatik-Einleitung sowie Schulschriften zu Zeitwörtern und Synonymik*

Irene Zwiep (Amsterdam)

Joel Löwes und Juda Ben-Se'evs hebräische Grammatiken im Kontext von
Moses Mendelssohns Sprachphilosophie und dem Erziehungskonzept der
Wilhelmsschule

Helmut Weiß (Frankfurt am Main)

Joel Löwes Stellung in der Geschichte der deutschen Sprachwissenschaft

Imke Lang-Groth (Braunschweig)

Joel Löwe im Austausch mit Joachim Heinrich Campe: Die *Beiträge zur
Beförderung der fortschreitenden Ausbildung der Deutschen Sprache* (1795–1797)

Mittwoch, 17. März 2021

9.30–11.00 **Kabbala und Bibelkritik**

Moderation: Grażyna Jurewicz (Frankfurt am Main)

► *Reader: Löwes Beiträge zu Eichborns Allgemeiner Bibliothek der biblischen Litteratur*

Elke Morlok (Frankfurt am Main)

Joel Löwe und die Eigenschaften Gottes – Kabbalistische Überlegungen
in der Haskala

Kathrin Wittler (Berlin)

Bibelkritik: Joel Löwe im Austausch mit Johann Gottfried Eichhorn

11.00–11.30 **Kaffeepause**

11.30–13.00 **Bibelübersetzung und Bibelauslegung**

Moderation: N.N.

► *Reader: Löwes Schulschriften zur Chronologie der jüdischen Geschichte und zum 50. Psalm*

Dorothea M. Salzer (Potsdam)

Moses Mendelssohns und Joel Löwes Tora-Übersetzungen im Vergleich.
Erwachsenen-Bibel versus Kinder-Bibel?

Christiane E. Müller (Duisburg)

Joel Brill Löwe als Exeget in seiner Tora-Übersetzung

13.00

Abschlussdiskussion beim gemeinsamen Mittagessen